

Herren

HG SGS/TV Amberg II - TS Regensburg 23:26 (13:13)

Nach zwei Niederlagen in Folge konnten die Männer der ‚RT‘ durch einen Arbeitssieg in Amberg wieder punkten. Entgegen den letzten Spielen konnte Mannschafts-verantwortlicher Sebastian Schindler eine vermeintlich stärkere Mannschaft auf's Feld schicken. Dennoch starteten die bisher sieglosen Amberger deutlich besser und konnten sich nach 1:0 Führung einen leichten Vorsprung auf 8:3 ausbauen. Dies war allerdings nicht nur der starken Phase der jungen Amberger geschuldet, sondern auch den behäbig agierenden Regensburgern, die im Angriffsspiel zu sehr auf die individuellen Stärken setzten, was aber nicht immer zum gewünschten Erfolg führte. Auch in der Abwehr fehlte die richtige Mannschaftsverbundenheit, sodass die einzelnen Abwehrspieler gegen gut zusammenspielende Amberger ein ums andere Mal chancenlos waren. Insbesondere gegen den starken RR der Amberger hatte die Abwehr und anschließend Richard Kummer im Tor zu oft das Nachsehen.

Nach einigen taktischen Wechseln konnten die Regensburger die Abwehr besser einstellen. Auch wurden einfachste Tore im Angriff erzielt, sodass man zur Halbzeit wieder auf 13:13 ausgleichen konnte. Wären in der 1. Halbzeit vier Konter besser ausgeführt worden, hätte man zu recht führen müssen.

Entgegen des sonst üblichen Leistungsabfalls Anfang der zweiten Halbzeit kamen die Regensburger gut rein und konnten schnell auf 14:18 davonziehen. Neuzugang Jochen Sobota konnte in dieser Phase erheblich dazu beitragen - insbesondere das Abwehrbollwerk zu stützen. Trotz 4-Tore-Rückstand gaben sich die Amberger Spieler nicht auf und glichen nach einer Schwächephase zum 21:21 wieder aus. Nach einer lautstarken Auszeit von Sebastian Schindler besinnten sich die Regensburger wieder auf Ihre Stärken und konnten zum Schluss mit 23:26 den Sieg doch noch einfahren. Positiv zu erwähnen sind noch Peter Grusa, der in seinen neuen Schuhen trotz blutiger Blasen neun Tore erzielte und unser 100%-Siebenmeter-Schütze Armin Dietz der vier Tore besteuerte.

Tor: Richard Kummer, Robert Torunsky

Feld: Andreas Polzin, Benjamin Schindler (5), Matthias Steinert, Jochen Sobota (1), Armin Dietz (4/4), Fritz Donhauser (3), Peter Grusa (9), Philipp Schober, Enno Schulz (2), Christian Böduel, Tassilo Wendl (1)

Damen

ATSV Kelheim - TS Regensburg 22:22 (11:14)

In der zweiten Spielbegegnung dieser noch jungen Saison traf die Damenmannschaft am vergangenen Samstag auf den ATSV Kelheim. Nach der Halbzeitführung von 11:14 mussten sich die TS-Mädls nach einem umkämpften Spiel mit einem Remise von 22:22 zufrieden geben.

Da die Mannschaften bereits vor der Saison auf einem Turnier aufeinander getroffen waren, konnte man die Gastgeber spielerisch schon etwas einschätzen. Dies gelang der Damenmannschaft des TS Regensburg in der ersten Halbzeit auch sehr gut, wodurch man eine bereits zu Beginn der Partie erspielte Führung von vier Toren halten oder zeitweise auch ausbauen konnte.

Die Abwehr stand gut und somit ließ man kaum Torchancen zu. Lediglich über die Mittelspielerinnen oder die Außenpositionen konnte Kelheim Tore erzielen oder Siebenmeter ergattern.

In der zweiten Spielhälfte schlichen sich im Angriff allerdings Leichtsinnsfehler ein. So wurden Bälle vergeben und die Gastgeber erhielten die Möglichkeit den Rückstand aufzuholen, was ihnen schrittweise auch gelang.

Auch zu leichtfertig verursachte Siebenmeter, welche von den flinken Außenspielerinnen, die man zeitweise nicht in den Griff bekam, erzwungen und treffsicher verwandelt wurden, ließen den Vorsprung allmählich schrumpfen.

Erschwerend kam hinzu, dass sich am Ende der ersten Halbzeit mit Barbara Stammel eine der torgefährlichsten Spielerinnen in dieser Partie verletzte und in der zweiten Hälfte nicht mehr weiterspielen konnte.

Dieser Verlust und die Ungenauigkeiten im Angriff ermöglichten es dem ATSV in diesem spannenden und umkämpften Spiel letztendlich einen Punkt auf ihrem Konto zu verbuchen.

Tore: Stammel, Barbara 7/1; Kummer, Susanne 7/3; Buhr, Nina 2; Wätzig, Anna 2; Steinert, Daniela 2; Neft, Monika 2/1